

Rocky Dinner Party 2023

Bei der ersten Rocky Dinner Party nach der Pandemie nutzten am 1.4.2023 ca. 70 Gäste die Gelegenheit zum therapeutischen Klettern und vertieften im Anschluss beim gemütlichen Beisammensein mit Fingerfood-Buffer ihre Gespräche mit alten Freunden und neuen Bekannten. Dabei konnten neben zahlreichen Essens- und Getränke Spenden für das Buffet 500 Euro Spendengelder für wissenschaftliche oder kletterspezifische Projekte der DMSG Bayern gesammelt werden.

Nach dreijähriger coronabedingter Pause fand am 1.4.2023 die 14. sogenannte "Rocky Dinner Party" der therapeutischen Klettergruppe "MS on the Rocks" des Kuratorium für Prävention und Rehabilitation an der TUM e.V. (KTU) statt. Die Rocky Dinner Party ist als Tag der offenen Tür eine sehr schöne Gelegenheit für Freunde und Familie, für Mitglieder aus anderen Gruppen des KTU sowie für alle anderen Interessierten das therapeutische Klettern kennenzulernen und sich danach beim gemütlichen Beisammensein auszutauschen. Verbunden ist die Veranstaltung mit einem freundlichen Spendenaufruf für wissenschaftliche oder kletterspezifische Projekte der Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG), um so einen kleinen Beitrag zu Maßnahmen zu leisten, die, wie das therapeutische Klettern, die bisher unheilbare Krankheit Multiple Sklerose (MS) positiv beeinflussen können.

Angesichts dessen, dass das Programm der Rocky Dinner Party vormittags von 9 – 12 Uhr das Klettern für alle beinhaltet und im Anschluss von 12 – 15 Uhr den Austausch zwischen den Teilnehmer*innen beim gemütlichen Beisammensein ermöglichen soll, mag der Eine oder die Andere über den Namen Rocky *Dinner* Party verwundert sein. Der Grund hierfür ist in der Historie zu finden.

Entstanden ist die Rocky Dinner Party aus einer weltumspannenden Spendenaktion der DMSG bzw. der internationalen MS-Gesellschaften, der Global Dinner Party (GDP), die erstmals 2007 stattfand und bei der weltweit am selben Tag auf vielen großen und kleinen Veranstaltungen Geld für die internationale MS-Forschung gesammelt wird. Mittlerweile wurde aus der GDP der Welt-MS-Tag, immer am letzten Mittwoch im Mai. Da die „Rockies“ mit der GDP sehr viele positive Erfahrungen gemacht haben, wurde die Rocky Dinner Party als vom Welt-MS-Tag losgelöste Veranstaltung beibehalten und mit ihr der, nur auf den ersten Blick, unpassende Name.

Nun aber zurück zur diesjährigen Rocky Dinner Party. Als Neustart nach der Pandemie gedacht, stieß die Veranstaltung auf überraschend große Resonanz – fast 70 Teilnehmer*innen durften begrüßt werden! Nahmen beim morgendlichen Aufwärmen noch verhältnismäßig wenige Frühaufsteher*innen teil, füllte sich die während der Pandemie fertiggestellte neue Kletter- und Boulderhalle auf dem Campus im Olympiapark der TU München im Laufe des Vormittags immer mehr.





Neben den aktiven Rockies waren auch ehemalige Mitglieder der Gruppe MS on the Rocks dabei und konnten sich ebenso wie Freunde und Familienmitglieder an den verschiedenen, bis zu 15 Meter hohen Routen versuchen – selbst die mit drei Jahren mutmaßlich jüngste Teilnehmerin traute sich schon an die Wand! Und auch der ein oder andere Rollstuhlbasketballer, der durch die Plakatwerbung auf dem Campus im Olympiapark auf die Rocky Dinner Party aufmerksam wurde, war zu Gast und nutzte ausgiebig die Gelegenheit zum Klettern.



Wie beim regulären samstäglichen Klettern wurde auch an der Rocky Dinner Party „top rope“ geklettert, so dass die engagierten Sicherer*innen jeden Kletternden den individuellen Bedürfnissen entsprechend unterstützen konnten.



Auch Claudia John, Leiterin des Sozialdiensts der DMSG Bayern, und Christiane Zink, Öffentlichkeitsarbeit bei der DMSG Bayern, waren zu Gast. In der lockeren Atmosphäre in der Kletterhalle wagte auch Frau John zum ersten Mal den Schritt an die Wand und freute sich sehr über diese Erfahrung.



Nicht zuletzt durften zwei Vertreter*innen der Dr. Gabriele Lederle-Stiftung begrüßt werden, die Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Einschränkungen, insbesondere mit Sehbehinderung und Blindheit, unterstützt.



In den Kletterpausen wurde die Zeit für Gespräche zwischen alten Freunden und Bekannten und neuen Bekanntschaften genutzt.



Nach dem Klettern ging es zum gemütlichen Beisammensein in die Cafeteria des Neubaus. Alle Gäste wurden nochmals offiziell von Dr. Claudia Kern, Leiterin der Abteilung Neurologie des KTU, begrüßt. Besonders schön war es, Markus Herrmann als langjährigen, engagierten Gruppensprecher von MS on the Rocks, dessen Aktivität momentan ruht, zu begrüßen und ihm für seine Arbeit zu danken. Außerdem wurde – großer Wehmutstropfen – Ramona Acker als langjährige Übungsleiterin und Koordinatorin des Sichererteams verabschiedet. Neuer Koordinator der Sicherer*innen wird Stephan Pramsohler, neue Gruppensprecherinnen Sylvia Redetzky und Anna Brack.

Danach konnten die Teilnehmer*innen ihren Hunger und Durst an einem vielfältigen, von zahlreichen Rockies gestifteten Buffet aus herzhaftem und süßem Fingerfood und einer Auswahl an kalten und warmen Getränken stillen und ihre Gespräche vom Vormittag vertiefen.



Neben den Spenden in Form von Naturalien konnten Spendengelder in Höhe von 500 Euro für wissenschaftliche oder kletterspezifische Projekte der DMSG Bayern gesammelt werden – dafür ganz herzlichen Dank an alle Spender*innen!



Ein ganz besonderer Dank geht außerdem an alle Bäckerinnen, Köche und Essens- und Getränkespender, die den gemütlichen Teil der Rocky Dinner Party überhaupt erst möglich gemacht haben.

Ebenso gilt unser Dank Erika, die die vielen schönen Momente mit tollen Bildern festgehalten hat, den vielen unermüdlichen Helfer*innen beim Auf- und Abbau des Buffets und nicht zuletzt dem „Kaffeekocher“ Michael, der ca. 4,5 Stunden ununterbrochen für Kaffeenachschub gesorgt hat. Ihr seid ein tolles Team!

Verfasserin A. Brack